Studienreisen und Studienfahrten

2024

vhs Kreisvolkshochschule Saarlouis

Reisen bildet ...

Studienreisen & Studienfahrten

2024 · Übersicht

Nr.	Kursbezeichnung	Termine	Euro	EZ-Zuschlag
Studienreisen				
18001	New York live erleben	29.05.-04.06.2024	1.995,00	auf Anfrage
Studienfahrten				
18002	Besuch der Philharmonie Luxemburg	27.02.2024	64,00	
18003	Weltkulturerbe: die einzigartigen jüdischen Gemeinden Am Rhein	27.03.2024	80,00	
18004	Frühlingsfest in Colmar	19.04.2024	80,00	
18005	Schwetzingen und Heidelberg	02.05.2024	75,00	
18006	Gartenparadiese im nördlichen Elsass	20.06.2024	75,00	
18007	Ein Sommermärchen an der Mittelmosel	23.07.2024	74,00	
18008	Großherzoglicher Glanz und Weltkulturerbe in Lothringen	13.08.2024	70,00	
18009	Glaskunst und Naturparadiese im krummen Elsass	04.09.2024	80,00	
18010	Viandener Hofburg und Nussmarkt	13.10.2024	64,00	
18011	Chrysanthema in Lahr	26.10.2024	75,00	
18012	Elsass im Weihnachtsglanz – Obernai und Straßburg	10.12.2024	71,00	

Bei Fragen: Iris Altmaier · Tel. 06831 444-413
iris-altmaier@kreis-saarlouis.de

New York live erleben
(Kurs Nr. 18001)
Vom 29.05. – 04.06.2024

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise
Flug von Frankfurt nach New York. Nach Ankunft Transfer vom Flughafen zum Hotel, das mitten im Stadtzentrum liegt. Nach einer kurzen Pause steht der erste Erkundungsgang auf dem Programm, um die nähere Umgebung kennenzulernen, in der sich u. a. Central Park, Fifth Avenue und Rockefeller Center befinden. Das Abendessen erfolgt individuell.

2. Tag: Brooklyn Bridge und Financial District
Nach dem Frühstück geht es los nach Brooklyn. Entlang des Riverwalk führt uns der Weg zur Brooklyn Bridge, von wo aus wir den eindrucksvollen Blick auf die Skyline von New York genießen dürfen. Nach einer Pause am Pier 17 geht es weiter zum Financial District, bevor wir mit der Staten Island Ferry in See stechen. Dabei können wir erneut einen traumhaften Blick auf die Skyline und die Freiheitsstatue werfen.

3. Tag: Chinatown, SoHo und Greenwich Village
An diesem Tag widmen wir uns einigen der bekannten

und sehenswerten Stadtviertel New Yorks. Highlights bilden das quirlige Chinatown, Soho mit seinen gusseisernen Fassaden und Feuerleitern sowie das dörfliche Greenwich. Sie werden feststellen, dass kaum eine andere Stadt so viele unterschiedliche Gesichter auf so engem Raum zu bieten hat.

4. Tag: Central Park und Fifth Avenue

Mit der Subway machen wir uns auf in den Norden Manhattans. Nach dem Besuch des Guggenheim Museums steht ein ausgiebiger Spaziergang durch den Central Park auf dem Programm. Genießen Sie die grüne Lunge New Yorks, die als einer der schönsten und meist genutzten Parks der Welt gilt. Außerdem besichtigen wir die 5th Avenue mit ihren exklusiven Geschäften und berühmten Bauwerken, wie z. B. der Grand Central Station oder dem Trump Tower.

5. Tag: New York auf eigene Faust erleben

6. Tag: Tag: Chelsea und „The Highline“

Obwohl wir zu diesem Zeitpunkt bereits viel erlebt haben, fehlen uns noch die „geheimen“ Ecken New Yorks! Deshalb geht's an diesem Tag durch Chelsea zum Meatpacking District. Das ehemalige Fleischerviertel gehört zu den aufstrebenden Stadtteilen, konnte sich aber seinen gemütlichen Charme mit Straßen aus Kopfsteinpflaster bewahren. Nach einem Rundgang geht es durch „The Highline“ zurück zum Flatiron Building, wo unser Programm auch schon endet. Am späten Nachmittag erfolgt der Transfer zum Flughafen. Sie fliegen zurück nach Frankfurt.

Leistungen und Preise:

Hin- und Rückflug mit Singapore Airlines · 23 kg Freigepäck auf Hin- und Rückflug · 2x Flughafentransfer · Reiseleitung 24/7 · 5 Übernachtungen im Hotel Riu Plaza Times Square · inkl. aller Stadtrundgänge lt. Programm · inkl. aller Steuern und Gebühren · individuelle Abendgestaltung · Mindestteilnehmerzahl: 12

Reiseveranstalter: First Reisebüro, Dillingen
Preis: 1.995,00 Euro/Person im DZ

Besuchen Sie uns im Internet unter www.kvhs-saarlouis.de

Studienfahrten

Saisoneröffnung:
Besuch der Philharmonie Luxemburg
(Kurs Nr. 18002)
am 27. Februar 2024

Die Philharmonie Luxemburg wurde 1933 im Rahmen der Rundfunkaktivitäten von Radio Luxemburg (RTL) gegründet und steht seit 1996 in öffentlicher Verwaltung. Im Jahr 2005 bezog sie ihren Sitz in der Philharmonie Luxembourg, mit der sie seit 2012 eine juristische Person bildet. Die 99 Musiker aus rund 20 Nationen werden von Gustavo Gimeno geleitet.
Bei einer Besichtigung der Philharmonie werden Ihnen von einem professionellen Guide vor Ort die verschiedenen Musiksäle gezeigt, es werden Erklärungen gegeben zu den verschiedenen Musikprogrammen sowie Erläuterungen zur Architektur und zur Akustik und manchmal hat man auch die Möglichkeit, den Backstage Bereich zu betreten. Die Besichtigungen führen von der Bühne bis hinter die Bühne, von den Geheimnissen des Baus bis zu den Besonderheiten des Konzertprogramms.
Wussten Sie, dass die ikonischen weißen Säulen mit Öl gefüllt sind, dass das Sternbild des Großen Wagens die Decke des Salle de Musique de Chambre erhellt und dass vier Ziffern zwischen den Pfeifen der Orgel des Grand Auditorium Verstecken spielen? Würden Sie glauben, dass die meisten klassischen Konzerte mehrere Jahre im Voraus organisiert werden.
Die Führung wird anschließend ergänzt durch ein Lunchkonzert, ein Genuss für Augen und Ohren.
Im Foyer wird während und nach der Veranstaltung für Selbstzahler ein Imbiss angeboten.
Nach der Veranstaltung machen wir noch eine Stadtrundfahrt, die wir in der Stadtmitte durch einen Rundgang ergänzen und dann bleibt auch noch etwas Freizeit zur individuellen Nutzung.

Bitte melden Sie sich für unsere Kurse schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) an.

Abfahrt: 09:00 Uhr Stadtgartenhalle
St. Nazairer Allee 13, 66740 Saarlouis
Rückkunft in Saarlouis: ca. 19:00 Uhr

Reiseveranstalter: Gebr. Nußbaum GmbH, Merzalben
Preis: 64 Euro/Person inkl. Fahrt im modernen Reisebus mit 50 Fahrgastplätzen (Reisebestuhlung/Klimaanlage/DVD/WC), ganztägige Reiseleitung, Führung und Eintritt in die Philharmonie und das Lunchkonzert

---

Weltkulturerbe: die einzigartigen jüdischen Gemeinden am Rhein
(Kurs Nr. 18003)
am 27. März 2024

Im Juli 2021 hat das Welterbe Komitee die SchUM-Stätten in Speyer, Worms und Mainz zum UNESCO-Welterbe ernannt.
Während unserer heutigen Fahrt stellen wir den Speyerer Judenhof, den Wormser Synagogenbezirk sowie den alten jüdischen Friedhof in Worms vor.
Nach etwa 2 Stunden erreichen wir Speyer. Das berühmteste Bauwerk ist der Dom zu Speyer und direkt in der Nähe das jüdische Erbe.
Groß und mächtig ragt seit 1000 Jahren unweit des Rheinufers das Wahrzeichen der Stadt auf: Die Krypta – Ruhestätte deutscher Kaiser und Könige schauen wir uns selbstverständlich auch an. Beachtung verdient die Krypta, die bis heute unverändert erhalten geblieben ist. Sie ist Grablege von acht deutschen Kaisern und Königen, vier Königinnen und einer Reihe von Bischöfen. Der Kaiserdom gilt als größte erhaltene romanische Kirche Europas. Unweit des Doms begegnen wir dem jüdischen Erbe
Zwischen 1084 und 1349 entfaltete sich in Speyer ein reiches jüdisches Gemeindeleben. Steinerne Zeugen dieser Vergangenheit sind die Ruine der Synagoge und das Ritualbad. Im Judenhof und dem Museum SchPIRA können Sie in diese Epoche eintauchen.
Mittagspause: individuell in Speyer.
Am Nachmittag setzen wir unsere Besichtigungstour nach Worms fort.

Drei Städte – ein gemeinsames jüdisches Erbe seit dem Mittelalter

Als Verbund der SchUM-Städte bildeten Mainz, Worms und Speyer im Mittelalter das Zentrum des Judentums in Europa. Von der wechselvollen Geschichte der drei Gemeinden erzählen bis heute Bauwerke und Friedhöfe, die zu den ältesten Zeugnissen jüdischen Lebens in Deutschland gehören.

Während einer Führung durch einen ortansässigen Guide erfahren wir sehr viel über das Weltkulturerbe und schauen uns den alten jüdischen Friedhof von Worms an.

Abfahrt: 09:00 Uhr Stadtgartenhalle
St. Nazairer Allee 13, 66740 Saarlouis
Rückkunft in Saarlouis: ca. 20:00 Uhr

Reiseveranstalter: Gebr. Nußbaum GmbH, Merzalben
Preis: 80 Euro/Person inkl. Fahrt im modernen Reisebus mit 50 Fahrgastplätzen (Reisebestuhlung/Klimaanlage/DVD/WC), ganztägige Reiseleitung, Eintritt in die Krypta des Doms, Eintritt in den Judenhof, Führung in Worms

---

Frühlingsfest in Colmar
(Kurs Nr. 18004)
am 19. April 2024

In Colmar wird die Ankunft des Frühlings auf festliche Art begrüßt. Zwei Ostermärkte, die Ihnen die Möglichkeit geben werden, die ersten Strahlen der Sonne in der bezaubernden Altstadt zu genießen, drei Verkaufsausstellungen, die Sie einladen werden, die schönsten Schöpfungen von Handwerkern zu entdecken…

Der Markt findet in der kompletten Altstadt statt: Zentren sind der Platz des alten Kaufhauses „Koïfhus“ und der Dominikanerplatz, beides Plätze, die von einem mittelalterlichen Flair geprägt sind. Die Strecke zwischen diesen Märkten ist eine Einladung zur Entdeckung: lassen Sie sich in der Altstadt von den typischen elsässischen Gassen bezaubern und bewundern Sie die architektonische Pracht dieses Kulturerbes. Die unterschiedlichen animalischen oder musikalischen Lebhaftigkeiten, die

den Umkreis markieren, schlagen den Kleinen und den Großen vor, wie es sich gehört, die Rückkehr der schönen Jahreszeit und ihres Wiederauflebens zu feiern. Sie wollen von dieser einzigartigen elsässischen Atmosphäre in einer Kulturstadt voller Lebenskunst profitieren? Dann warten Sie nicht und kommen Sie, um den Frühling in Colmar zu feiern!
Nach Ankunft in Colmar machen wir einen Stadtrundgang durch die historische Altstadt mit den bekannten Sehenswürdigkeiten Colmars. Zur Mittagszeit kehren wir in einem traditionsreichen Lokal direkt im Zentrum ein(das elsässische Menü muss bei Buchung bestellt werden und wird vor Ort bei der Reiseleitung extra bezahlt ca. 25 Euro). Anschließend haben Sie genügend Zeit, die geschmückte Altstadt individuell kennen zu lernen.

Abfahrt: 08:30 Uhr Stadtgartenhalle
St. Nazairer Allee 13, 66740 Saarlouis
Rückkunft Saarlouis: ca. 20:00 Uhr

Reiseveranstalter: Gebr. Nußbaum GmbH, Merzalben
Preis: 80 Euro/Person inkl. Fahrt im modernen Reisebus mit 50 Fahrgastplätzen (Reisebestuhlung/Klimaanlage/DVD/WC), Ganztagesreiseleitung, Stadtführung in Colmar

Schwetzingen und Heidelberg
(Kurs Nr. 18005)
am 02. Mai 2024

Fahrtstrecke: 09:00 Uhr Saarlouis – über B10 nach Schwetzingen – Heidelberg – Ankunft Saarlouis ca. 20:30 Uhr

Wir starten von Saarlouis aus in Richtung Vorderpfalz, vorbei an Annweiler und Speyer.
In Schwetzingen angekommen, besuchen wir den herrlichen Schlossgarten. Die Visionen des Kurfürsten Carl Theodor von der Pfalz ließen in Schwetzingen im 18. Jahrhundert einen bezaubernd schönen Schlossgarten entstehen. Heute zählt die vollkommene Verbindung aus geometrischem und landschaftlichem Stil, zu den Meisterwerken europäischer Gartenkunst.
Schon in der kurfürstlichen Zeit wurden hier weltweit die besten Spargelsorten gezüchtet. Es liegt deshalb nah, nach der Mittagspause in der Brauereigaststätte (Plätze reserviert, Essen nicht im Preis inbegriffen) noch zu einem einheimischen Spargelhof zu fahren und dem Bauern dort über die Schulter zu schauen. Auch die Möglichkeit des Spargelkaufs ist dort gegeben.
Anschließend verbringen wir den Nachmittag in der Alt-

stadt von Heidelberg. Die Auffahrt zum Schloss und die anschließende Besichtigung des Schlosses, des großen Fasses und des Gartens ist optional.

Abfahrt: 09:00 Uhr Stadtgartenhalle
St. Nazairer Allee 13, 66740 Saarlouis
Rückkunft in Saarlouis: ca. 20:30 Uhr

Reiseveranstalter: Gebr. Nußbaum GmbH, Merzalben
Preis: 75 Euro/Person inkl. Fahrt im modernen Reisebus mit 50 Fahrgastplätzen (Reisebestuhlung/Klimaanlage/DVD/WC), ganztägige Reiseleitung, Eintritt in den Schlossgarten in Schwetzingen

---

Gartenparadiese im nördlichen Elsass
(Kurs Nr. 18006)
am 20. Juni 2024

Fahrtstrecke: 09:00 Uhr Saarlouis – Saverne – Burg Haut Barr – Saarlouis ca. 20:30 Uhr

Heute Morgen geht es zunächst Richtung Saverne. Mitten im Pass durch die Vogesen ist unser erstes Ziel der botanische Garten.
Lassen Sie sich von diesem Garten und seinen großen Pflanzensammlungen bezaubern, deren Schönheit und Einzigartigkeit Sie sicherlich begeistern werden. „Der botanische Garten wurde 1931 neben der Nationalstraße 4 in der Nähe des Karlssprungs gegründet. Auf halber Höhe des Saverner Passes auf einer südwestlich gelegenen Lichtung von circa 2,5 ha Land auf 335 m / ü.M. profitiert die Anlage von sehr guten klimatischen Verhältnissen für viele seiner Pflanzenarten.
Der Garten beherbergt unter anderem ein Arboretum, ein Alpinum und ein Torfmoor. Reich an fremdländischen wie einheimischen Pflanzen wird zum Beispiel die Orchideen-

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kvhs-saarlouis.de

Wiese oder die vielfältigen Straucharten, welche dem Begründer, Herrn Emile Walter (1873 – 1953), Apotheker und Botaniker, sehr am Herzen lagen, Sie zu begeistern wissen. Diese wunderbare Anlage wurde mit der hohen Auszeichnung eines Jardin remarquable ausgezeichnet und steht unter der wissenschaftlichen Leitung der Pasteur Universität von Straßburg.

Unser nächstes Ziel ist die hoch oben gelegene Burgruine Haut Barr. Hier machen wir eine kleine Regenerationspause (Picknick wird bereitgestellt).

In 470 Metern Höhe wacht das „Auge des Elsass" über die Stadt Saverne. Diesen Beinamen hat die Burg dem einzigartigen Blick auf die Vogesen, den Schwarzwald und bei gutem Wetter bis zur Turmspitze des Straßburger Münsters zu verdanken.

Anschließend besuchen wir den wunderschönen Rosengarten von Saverne. „Entdecken Sie den Rosengarten von Saverne mit seinen 800 Rosenarten. Er ist der zweitälteste in Frankreich! „International bekannt, verleiht der Rosengarten den Titel „Stadt der Rosen".

Am Fuße des Saverne-Passes gelegen, verfügt dieser 1,5 Hektar große Garten über eine ca. 5.000 Rosen um-

fassende Sammlung. Der Verein „Amis des Roses de Saverne“ wurde 1898 gegründet und ist damit der zweitälteste Rosengarten Frankreichs.
Zum Abschluss des heutigen Tages essen wir in einem nah gelegenen Restaurant Flammkuchen. (ca. 15 Euro zusätzlich wird während der Fahrt eingesammelt).

Abfahrt: 09:00 Uhr Stadtgartenhalle
St. Nazairer Allee 13, 66740 Saarlouis
Rückkunft in Saarlouis: ca. 20:30 Uhr

Reiseveranstalter: Gebr. Nußbaum GmbH, Merzalben
Preis: 75 Euro/Person inkl., Fahrt im modernen Reisebus mit 50 Fahrgastplätzen (Reisebestuhlung/Klimaanlage/DVD/WC), Eintritt in den botanischen Garten, Eintritt in den Rosengarten, Picknick zur Mittagszeit

---

Ein Sommermärchen an der Mittelmosel
(Kurs Nr. 18007)
am 23. Juli 2024

Von Saarlouis Richtung Trier erreichen wir in ca. 2 Stunden die Doppelgemeinde und sehr bekannte Moselstadt Traben-Trabach. Dort machen wir einen Ausflug in die Traben-Trabacher Unterwelt.
Hier machen Sie eine spannende Entdeckung der Geschichte im Rahmen einer Führung, die ganzjährig durch die „Traben-Trarbacher Unterwelt“ angeboten wird. Sie erhalten die Gelegenheit, verschiedene, voneinander getrennte, historische Keller zu besichtigen. Im mystischen Halbdunkel erfahren Sie hier Spannendes zur Geschichte des historischen Weinbaus und der alten Kellertechnik sowie Wissenswertes über die Kellereiwirtschaft und den Weinhandel aus der damaligen und heutigen Zeit.

Bitte melden Sie sich für unsere Kurse schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) an.

Im Anschluss einer 90-minutigen Führung haben Sie die Möglichkeit, noch ein Glas Wein/Traubensaft zu trinken.
Danach verlassen wir Traben-Trabach und machen eine wunderschöne Panoramafahrt entlang bekannter Weinörtchen an der Mittelmosel. Eindrucksvolle Steilhänge und alte Dörfer wie Kröv, Ürzig und Zeltingen liegen auf dem Weg.
Zum Abschluss statten wir noch der beschaulichen Moselstadt Bernkastel-Kues einen Besuch ab.
Während eines Stadtrundgangs erleben Sie die Sehenswürdigkeiten wie das Graacher Tor, die Weinlage Bernkasteler Doktor sowie allen voran den pittoresken, wunderschönen alten Marktplatz von Bernkastel.
Danach bleibt noch Zeit für eigene Erkundungen, ein Gläschen Wein auf der Terrasse eines einladenden Restaurants oder eine rustikale Moselmahlzeit.

Abfahrt: 09:00 Uhr Stadtgartenhalle
St. Nazairer Allee 13, 66740 Saarlouis
Rückkunft in Saarlouis: ca. 20:30 Uhr

Reiseveranstalter: Gebr. Nußbaum GmbH, Merzalben
Preis: 74 Euro/Person inkl. Fahrt im modernen Reisebus mit 50 Fahrgastplätzen (Reisebestuhlung/Klimaanlage/DVD/WC), Führung durch die Traben-Trabacher Unterwelt mit 1 Glas Wein

Großherzoglicher Glanz und Weltkulturerbe in Lothringen
(Kurs Nr. 18008)
am 13. August 2024

Nach einer wunderschönen Panoramafahrt durch das Schichtstufenland von Lothringen und das Pays de Saulnois erreichen wir unser erstes Etappenziel am Linderer Weiher. Landschaftlich sehr schön gelegen und ein ausgezeichnetes Vogelschutzgebiet. Rund um den Weiher sehen wir viele Storchennester und eine Zuchtstation. Nach einer kleinen Pause geht es weiter nach Luneville.
Reise ins Zeitalter der Aufklärung mit dem Schloss von Lunéville. Das Schloss von Lunéville war zu Zeiten des Herzogs Stanislas Leszczynski ein geschätzter Aufenthaltsort für die größten Denker des Aufklärungszeitalters. Seine französischen Gärten erinnern deutlich an den prachtvollen Glanz am Hofe. Eine vergangene Pracht, von der Lunéville sich jedoch einige Schätze bewahren konnte. Hier besuchen wir die schön angelegten Gärten.
Danach fahren wir weiter nach Nancy mit einem Zwischenstopp in St. Nicolas de Port. Die Basilika Saint-Nicolas, die Reliquien des Schutzheiligen der Region Lothringen beherbergt, ist ein Juwel der Spätgotik, zu der Glasmaler der Renaissance aus ganz Europa beigetragen haben.
Etwa 10 km von Nancy entfernt erreichen wir nach der Besichtigung ganz schnell die Innenstadt.

Nancy begeistert durch seine ausgewogene historische Stadtarchitektur, seine Brunnen und goldenen Tore, eröffnet uns die Kunstform des Jugendstils (École de Nancy)

und verwöhnt uns mit lothringischen Spezialitäten. Auf einem geführten Rundgang durch Nancys Altstadt und die Stadt des 18. Jahrhunderts lernen Sie sie kennen. Das historische Stadtzentrum – Place Stanislas, Place de la Carriere und Place d'Alliance – besticht durch seine vollendete Harmonie in Proportion und Detail, kein Wunder also, dass es schon 1983 von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurde und als schönster Königsplatz Europas zählt.
Bevor wir am späten Nachmittag zurückfahren verbleibt noch etwas Freizeit für eigene Unternehmungen. Die großen Markthallen und die vielen Cafés laden zum Bummeln und Verweilen ein.

Abfahrt: 09:00 Uhr in Stadtgartenhalle,
St. Nazairer Allee 13, 66740 Saarlouis.
Rückkunft in Saarlouis: ca. 20:00 Uhr

Reiseveranstalter: Gebr. Nußbaum GmbH, Merzalben
Preis: 70 Euro/Person inkl. Fahrt im modernen Reisebus mit 50 Fahrgastplätzen (Reisebestuhlung/Klimaanlage/DVD/WC), ganztägige Reiseleitung mit Stadtführung in Nancy

---

Glaskunst und Naturparadiese im krummen Elsass
(Kurs Nr. 18009)
am 04. September 2024

Nach kurzer Anfahrt erreichen wir sehr schnell unser erstes Ziel Saarbourg. Wow – was für ein Blau!
Ein Fest für die Augen ist das monumentale Kirchenfenster „La Paix" in der „Chapelle des Cordeliers" in Sarrebourg. Das außergewöhnliche Werk schuf Marc Chagall zwischen 1974 und 1976 in Zusammenarbeit mit dem Glasmalermeister Charles Marq. Zwölf Meter hoch, siebeneinhalb Meter breit, 13.0000 farbige Glasbauteile – das ist das Werk in Zahlen.

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kvhs-saarlouis.de

Nach der Besichtigung der Chagall-Fenster und des Museums fahren wir weiter zum beeindruckenden Felsen von Dabo. Im Restaurant du Chateau verbringen wir unsere Mittagspause (franz. 3-Gang-Menü optional, muss bei Buchung bestellt werden, Preis wird noch bekannt gegeben). Danach geht es zu dem wunderschönen Ausblick auf den Felsen von Dabo.
Am Nachmittag fahren wir weiter nach Wingen sur Moder zum Lalique Museum. Das Museum präsentiert nicht nur außergewöhnliche Stücke – Schmuck, Zeichnungen, Parfümflakons, Tafelkunstobjekte, Leuchter, Kühlerstopfen oder Vasen – sondern ermöglicht durch großformatige Fotografien und audiovisuelle Medien auch das Eintauchen in die entsprechenden Atmosphären.
Das Museum Lalique wurde im Juli 2011 eröffnet. Es befindet sich in dem Dorf, wo René Lalique 1922 eine Manufaktur errichtete. Das einzigartige Museum versteht sich als Hommage an diesem genialen Künstler, aber auch an seinen Nachfolgern sowie die Frauen und Männer, die heute die Kunst des Glasmachens am Leben halten. Die Dauerausstellung umfasst mehr als 650 Exponate und stellt damit die ganze Bandbreite der Kunst von Lalique dar: Zeichnungen, Schmuck, Glas und Kristallarbeiten.

Abfahrt: 09:00 Uhr Stadtgartenhalle
St. Nazairer Allee 13, 66740 Saarlouis
Rückkunft in Saarlouis: ca. 20:00 Uhr

Reiseveranstalter: Gebr. Nußbaum GmbH, Merzalben
Preis: 80 Euro/Person inkl. Fahrt im modernen Reisebus mit 50 Fahrgastplätzen (Reisebestuhlung/Klimaanlage/DVD/WC), Eintritt Chagall-Fenster in Saarbourg, Einritt Lalique Museum

Viandener Hofburg und Nussmarkt
(Kurs Nr. 18010)
am 13. Oktober 2024

Alles im Zeichen der Nuss: So heißt auch in diesem Jahr wieder die Devise eines der größten Volksspektakel des Großherzogtums.

Unzählige Besucher von nah und fern streifen am Sonntag im Schatten der Hofburg durch die romantischen Gassen von Vianden. Beim ersten offiziellen Nussmarkt, der am 6. Oktober 1935 stattfand, hätte sich wohl kaum einer die Ausmaße vorstellen können, die diese Veranstaltung einmal im Jahre 2019 annehmen würde. Damals wurden die Nüsse noch in Säckchen zu 100 Stück, in Papiertaschen, Pfund,- Kilo,- oder Zentnerweise verkauft. Heute liegt der Focus dieser traditionellen Veranstaltung aber eher in der Kurzweile und natürlich dem Verzehr der verschiedensten frisch zubereiteten Nussspezialitäten vor Ort, Gaumenfreuden in Hülle und Fülle.
Der Duft von knusprigem Nussbrot, süßem Nusskuchen, leckeren Nussecken, mit Nusslikör flambierten Crêpes und frisch gebackenen Waffeln mit Nusssplittern ist in der Tat allgegenwärtig und lässt so manchen figurbewussten Besucher seine guten Vorsätze über Bord werfen. „Nëspaté“, „Nësswipp“, „Nësszosiss“ deftige „Nëssraclette“

und viele weitere kulinarische Spezialitäten sowie kuriose Artikel, alle auf Basis der „VeinerNoss“, runden das Angebot ab.
Der traditionelle „Nëssdrëpp“ als Digestif, kommt dann im Anschluss an all die kleinen Leckereien nur recht, sagt man ihm doch eine magenberuhigende Wirkung nach. Auch die „abgeschwächte“ Version, der süße „Nësslikör“ sowie die milchige „Nëscrème“ und, neu in diesem Jahr, der „Nëssporto“ dürfen natürlich auch nicht fehlen.
Am Nachmittag besteht dann die Möglichkeit, die sehr gut erhaltene Hofburg zu besichtigen.

Abfahrt: 09:00 Uhr, Stadtgartenhalle
St. Nazairer Allee 13, 66740 Saarlouis
Rückkunft in Saarlouis: ca. 19:30 Uhr

Reiseveranstalter: Gebr. Nußbaum GmbH, Merzalben
Preis: 64 Euro/Person inkl. Fahrt im modernen Reisebus mit 50 Fahrgastplätzen (Reisebestuhlung/Klimaanlage/DVD/WC), Besichtigung der Burg optional 10 Euro

---

Chrysanthema Lahr – Eine bundesweit einzigartige herbstliche Veranstaltung
(Kurs Nr. 18011)
am 26. Oktober 2024

Als idyllische Stadt am Fuße des Schwarzwaldes verbindet man Lahr in der herbstlichen Jahreszeit weit über die Grenzen hinweg mit einem farbenfrohen Blütenmeer aus Chrysanthemen. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auch 2015 wieder auf ein ganz besonderes Festival der Farben und Klänge freuen.
Auf einem Rundweg durch die gesamte Innenstadt erleben Gäste die Chrysantheme in Form faszinierender Blumenbeete, künstlerischer Blumenwagen und als üppigen Häuserschmuck mit ausgefallenen Kaskadenchrysanthemen.

Bitte melden Sie sich für unsere Kurse schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) an.

Auf dem Marktplatz findet von Dienstag bis Sonntag ein vielfältiges Kultur-und Musikprogramm mit renommierten Gruppen und einzigartigen Aufführungen statt.
Mit hohem gärtnerischen Fachverstand setzen die Gärtner die Chrysantheme auf unnachahmliche Weise in Szene: Zarte und filigrane Spinnenchrysanthemen wechseln sich ab mit üppigen, bis zu zwei Meter langen Kaskaden, wuchtigen Chrysanthemen-Büschen und ausladend aufgetürmten Chrysanthemen-Pyramiden. Lassen Sie sich begeistern!

Abfahrt: 09:00 Uhr, Stadtgartenhalle
St. Nazairer Allee 13, 66740 Saarlouis
Rückkunft in Saarlouis: ca. 20:00 Uhr

Reiseveranstalter: Gebr. Nußbaum GmbH, Merzalben
Preis: 75 Euro/Person inkl. Fahrt im modernen Reisebus mit 50 Fahrgastplätzen (Reisebestuhlung/Klimaanlage/DVD/WC), Besuch der Chrysanthema mit Stadtführung

---

Elsass im Weihnachtsglanz – Obernai & Straßburg
(Kurs Nr. 18012)
am 10. Dezember 2024

Die elsässischen Weihnachtsmärkte zählen zu den schönsten und ältesten auf der Welt und verwandeln die ganze Region in der Vorweihnachtszeit in ein einziges Weihnachtsparadies. Morgens besuchen wir das weihnachtliche Obernai mit seinem mittelalterlichen Markt. Regionale Produkte aus dem Elsass, Glühwein und vieles mehr stimmen uns auf unseren Elsassbesuch positiv ein.
Nach der Mittagspause geht es weiter nach Straßburg. Die zauberhafte Stimmung, die Straßburg in der Adventszeit umgibt, ist fantastisch: Glanz und Magie entfalten sich ab dem Spätnachmittag. Tausende Lichter glitzern um die Wette und tauchen die Stadt in ein weihnachtliches Lichtermeer. Düfte nach Zimt und Gewürzen lassen

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kvhs-saarlouis.de

Kindheitserinnerungen wach werden. Seit 1570 beherbergt Straßburg den jährlichen Weihnachtsmarkt, den Christkindelmärkt. Hauptsächlich Kunsthandwerk und Dekoration gewidmet, hat dieser Markt die Echtheit und den Geist der Weihnachtszeit erhalten.

Abfahrt: 09:00 Uhr, Stadtgartenhalle
St. Nazairer Allee 13, 66740 Saarlouis
Rückkunft in Saarlouis: ca. 20:30 Uhr

Reiseveranstalter: Gebr. Nußbaum GmbH, Merzalben
Preis: 71 Euro/Person inkl. Fahrt im modernen Reisebus mit 50 Fahrgastplätzen (Reisebestuhlung/Klimaanlage/DVD/WC), ganztägige Reiseleitung

Wenn Sie Fragen zu den Veranstaltungen haben, wenden Sie sich bitte an:

Iris Altmaier

Fachbereichsleiterin
Telefon 06831 444-413
iris-altmaier@kreis-saarlouis.de

Die Reiseveranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit einem zugelassenen Reiseunternehmen durchgeführt, das auch Veranstalter im Sinne des Reiserechts ist. Die Storno- und Anmeldebedingungen entnehmen Sie den jeweiligen Reisebedingungen.

Anmeldung (Bitte ausfüllen und an die KVHS schicken oder faxen)

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der untenstehenden Veranstaltung an. Ich erkenne die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kreisvolkshochschule Saarlouis (KVHS) und die des veranstaltenden Reiseunternehmens an. Die AGB der KVHS finden Sie in unserem Semesterprogramm oder unter www.kvhs-saarlouis.de, die der Reiseunternehmen sind beim jeweiligen Reiseveranstalter zu erfagen. Verantwortlich im Sinne des Reiserechts ist der Reiseveranstalter.
Mit der Speicherung meiner Daten zu internen Zwecken bin ich einverstanden. Für die von mir gebuchte Veranstaltung erhalte ich eine Rechnung.

_____
Kursnr. Bezeichnung der Studienfahrt/Studienreise

Nur bei Studienreisen: Ich wünsche ☐ Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer mit _____

☐ Herr ☐ Frau

Name Vorname Geburtsdatum (Pflichtfeld) _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon (tagsüber) Telefon (nach 17:00 Uhr) _____

E-Mail Fax _____

Ort, Datum **Unterschrift** _____

Anschrift: KVHS Saarlouis · Kaiser-Wilhelm-Straße 4–6 · 66740 Saarlouis · Fax: 06831 444-

vhs Kreisvolkshochschule Saarlouis

Kreisvolkshochschule Saarlouis

Landratsamt Hauptgebäude

Kaiser-Wilhelm-Straße 4–6, 1. Etage,

66740 Saarlouis

Telefon: 06831 444-413 oder -404

Fax: 06831 444-422

E-Mail: kvhs@kreis-saarlouis.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag

08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr